

**Einladung**

**zur Jahreshauptversammlung in Lüneburg am 24. Oktober 1992**

Die Jahreshauptversammlung (ordentliche Mitgliederversammlung gem. § 16 der Satzung) findet, wie im MittBl. Nr. 28 vom 28.2.1992 bereits bekannt gegeben, am 24. Oktober 1992

im Hotel "Seminaris", Am Kurpark, Soltauer Str. 3, 2120 Lüneburg  
Tel.: 04131-713-0 // FAX: 04131-713-727

statt. Der Tagungsraum steht dem Verein von 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr zur Verfügung.

**Programm**

- 9.00 Uhr Öffnung des Tagungsraums.  
Ausstellung der Schriften des Vereins (Herr Lenski)
- 9.00 Uhr Tagungsbüro (Frau Meier)
- 10.00 Uhr Mitgliederversammlung **(nur für Mitglieder)**
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Tagungsbüro
- 14.00 Uhr Fortsetzung der Mitgliederversammlung **(nur für Mitglieder)**
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Öffentlicher Vortrag (Gäste sind willkommen)  
von Herrn Dr. Hartmut Sander,  
Direktor des Evangelischen Zentralarchivs Berlin:  
"Das Evangelische Zentralarchiv in Berlin und seine  
Quellen für die Familienforschung"
- 18.30 Uhr Pause
- 19.30/20.00 Uhr Zwangloses Zusammensein (Kaltes Buffet im Tagungsraum)

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Die Saalmiete trägt der Verein. Reise-, Übernachtungs- und Verzehrkosten tragen die Teilnehmer selbst. Der Vorstand hat für den Verein in dem Tagungshotel für die Tage vom 23.10.92 bis 25.10.1992 (zwei Übernachtungen) 10 EZ mit Dusche/WC/TV und 5 Studiozimmer (DZ) mit Dusche/WC/TV und für den 24./25.10.1992 (eine Übernachtung) 10 weitere EZ und 10 weitere Studiozimmer in gleicher Ausstattung reservieren lassen. Diese Zimmer werden bis zum 24.9.1992 von dem Hotel für Teilnehmer an der Veranstaltung bereitgehalten. Der Verein tritt nicht als

Vermittler für diese Zimmer auf. Teilnehmer, die diese Zimmer in Anspruch nehmen wollen, müssen sie selbst bei dem Hotel (unter dem Stichwort "Familienforschung") buchen und dabei das für sie geeignete Arrangement festlegen. Zimmer, die bis zum 24.9.1992 nicht in Anspruch genommen worden sind, werden von dem Hotel anderweitig vergeben. Die Hotelkapazität in Lüneburg ist wegen vieler Veranstaltungen stets sehr knapp; der Vorstand empfiehlt dringend, sich rechtzeitig selbst um die Übernachtung zu kümmern; neu eröffnet hat das "Hotel Bargenturm" (Tel: 04131-7290), Lambertiplatz, nur wenige Minuten Fußweg vom Seminaris entfernt.

Der Preis für das Kalte Buffet (Rustikales Heidebuffet) beträgt DM 36,--.

Im Interesse eines möglichst störungsfreien Ablaufs des Zusammenseins wird der Verein für das Buffet in Vorlage treten.

Beachten Sie deshalb, aber auch für den gesamten Ablauf der Veranstaltung unbedingt folgende Hinweise:

-- Bitte melden Sie sich - und zwar für jeden Teil der Veranstaltung gesondert - **bis spätestens 15. Oktober 1992** verbindlich an. Das gilt auch für Tagesgäste.

Bitte melden Sie sich auch ab(!), wenn sich nach der Anmeldung aus nicht vorhersehbaren Gründen an der Teilnahme gehindert werden.

Der Vorstand muß die genaue Zahl der Teilnehmer vorher wissen, wenn der Saal entsprechend hergerichtet und für das Buffet nicht zuviel und nicht zuwenig bestellt und die Kaffeepause richtig vorbereitet werden soll.

-- Alle An- und Abmeldungen - schriftlich oder telefonisch - an:  
Elisabeth Meier, Postfach 11 05 69, 4200 Oberhausen 11  
(Tel: 0208-666803 oder über FAX: 0208-669475)

Frau Meier übernimmt auch wieder vor und während der Veranstaltung das Tagungsbüro.

-- Bitte "erwerben" Sie und tragen Sie das vom Verein zur Verfügung gestellte Namensschild. Dieses wird ab 9.00 Uhr von Frau Meier vor dem Tagungsraum ausgegeben. Hierbei ist das Geld für das Kalte Buffet zu entrichten. Das Namensschild dient also nicht nur dem Kennenlernen der Mitglieder untereinander, sondern ist für den Vorstand ein wichtiges organisatorisches Hilfsmittel (ohne weißes Namensschild kein Kaltes Buffet, wer an diesem nicht teilnimmt, erhält ein andersfarbiges Schild). Bitte geben Sie das Schild nach der Veranstaltung "zur Wiederverwendung" zurück.

Die Veranstaltung endet mit dem Ablauf des 24. Oktober 1992.

Für Sonntag, den 25.10.1992, ist für den Verein **kein** bestimmter Raum in dem Hotel reserviert, doch ist das Hotel geräumig genug, das Zusammensein am Sonntagvormittag inoffiziell und bis zu einem -verabredeten- gemeinsamen Mittagessen fortzusetzen. Der Vorstand empfiehlt, das nahegelegene Ostpreußische Landesmuseum (Ritterstraße) zu besuchen.

Die Tiefgarage des Hotels (200 Stellplätze) steht den Hotelgästen und auch Tagesgästen zur Verfügung, soweit Plätze frei sind.

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Totengedenken
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 1991
5. Kassenbericht für 1991
6. Kassenprüfungsbericht für 1991
7. Geschäftsbericht für 1991
8. Aussprache zu den Punkten 5 - 7
9. Entlastung des Vorstands
10. Überblick über das Geschäftsjahr 1992
11. Ehrenmitgliedschaften
12. Besetzung des Vorstands
13. Deutscher Genealogentag 1992 (Herr Dr. Guenter)
14. Verzeichnis ost- u. westpreußischer Kirchenbücher (Herr Dr. Konietzko)
15. Archiv und Bücherei des Vereins.
16. Verschiedenes
17. Jahreshauptversammlung 1993

## Geschäftsbericht 1991

Mitteilungen über den Verlauf des Geschäftsjahres 1991 enthalten das MittBl. Nr. 26 v. 10.3.1991 S. 9/10; Nr. 27 v. 10.9.1991 S. 3 und das MittBl. Nr. 28 v. 28.2.1992 mit dem Bericht und dem Protokoll der Jahreshauptversammlung am 26.10.1991 in Hannover. Der Bericht kann sich deshalb im wesentlichen auf statistische Angaben beschränken.

Im Geschäftsjahr 1991 wurden folgende Veröffentlichungen gegen den Jahresbeitrag an alle Mitglieder abgegeben:

1) Band 21 der Zeitschrift (1991)	790 S. Text
2) Register für den Band 18 der Zeitschrift	50 S. Text
3) Register für den Band 19 der Zeitschrift	70 S. Text
4) Register für den Band 20 der Zeitschrift	90 S. Text
5) Sonderschrift 63: Zdenka: Patriziat Danzig	508 S. Text
6) QMS/1 Schimmelfennig/Gramberg: Buchstabe Ka-Ko	552 S. Text
7) QMS/1 Mertsch/Eckert/Boretius: Buchstabe Q - R	478 S. Text
8) QMS/1 Boretius: Buchstabe Se - Sz	556 S. Text
- Mitteilungsblatt Nr. 26 und Nr. 27, zusammen	16 S. Text

insgesamt also 8 Veröffentlichungen und zwei Mitteilungsblätter mit zusammen 3.110 Druckseiten Text. Ferner erhielten alle vor dem 31.12.1989 eingetretenen Mitglieder, die sich an der Gemeinschaftsaktion des Nachdrucks der Zeitschrift "Altpreussische Forschungen" (Sonderschrift 65) beteiligt hatten, den fotomechanischen Nachdruck von Teil I (Topographie von Ostpreußen) der in beiden Teilen wiederaufgelegten Sonderschrift 7 (Goldbeck: Topographie des Königreichs Preußens. 1785/1789). Damit sind im Geschäftsjahr 1991 insgesamt 10 Veröffentlichungen mit zusammen 4.026 Seiten gedruckt und den Mitgliedern und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Dank besonderer Anstrengungen der daran Beteiligten konnte dabei der Band 21 der Zeitschrift erstmals in der Geschichte des Vereins auch schon die Register des Bandes aufnehmen. Gleichzeitig wurden im Geschäftsjahr 1991 bereits 11 weitere Veröffentlichungen vorbereitet, von denen 6 mit dem MittBl. Nr. 28 vom 28.2.1992 ausgeliefert wurden und 3 weitere noch vor der diesjährigen Jahreshauptversammlung ausgeliefert werden; die beiden restlichen werden im Geschäftsjahr 1993 abgegeben. Es sollte jedermann einleuchten, daß eine solche "Produktion", die auch in einem krassen

Mißverhältnis zur Höhe des Jahresbeitrages steht, auf Dauer nicht aufrechtzuerhalten ist, und zwar unabhängig davon, ob Mittel dafür aufgebracht werden können oder nicht.

Die Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr 1991 ist bereits im MittBl. Nr. 28 S. 7 mitgeteilt worden. Der Verein hatte danach am 31.12.1991 ohne Tauschpartner 964 Mitglieder (70 Zugänge, 42 Abgänge: 7 durch Tod, 22 durch Kündigung und 13 durch Beendigung der Mitgliedschaft nach § 7 der Satzung).

### Kassenbericht 1991

Kassenbestand per 01.01.1991 DM 86.280,13

Einnahmen:

1. Beiträge	a) Reste aus 1990	DM	630,--	
	b) 1991	DM	55.049,55	
	c) Vorauszahlungen	DM	2.660,--	
	d) Förderkreis	DM	3.130,--	
2. Spenden		DM	16.191,42	
3. Schriftenbestand	a) Einzelabgabe	DM	35.892,90	
	b) Antiquariat	DM	2.623,95	
4. Druckkostenzuschüsse (Bund)		DM	60.000,--	
5. Druckkostenzuschüsse (diverse)				
	a) Historische Kommission	DM	2.000,--	
	b) Humboldtstiftung	DM	22.000,--	
	c) Familienarchiv	DM	2.640,--	
6. sonstige Posten				
	(Mitgliederverzeichnisse, Zinsen u.a.m.)	DM	1.381,63	DM 204.199,45
				DM 290.479,58

Ausgaben:

21. Schriftleitungskosten		DM	39.259,59	
22. Druckkosten		DM	170.243,02	
23. Versandkosten		DM	24.733,33	
24. Schriftenbestand				
	a) Lagermiete	DM	3.528,--	
	b) Versicherung	DM	258,--	
	c) Einzelversand, Porto	DM	2.002,40	
	d) sonst. (Rollfuhr, Verpackung)	DM	1.598,59	
25. Archiv und Bibliothek beim NOKW		DM	1.803,70	
26. Geschäftskosten		DM	6.740,59	
27. Geräte		DM	1.735,80	
28. sonstiges	a) Konsistorialkasse"P"	DM	96,90	
	b) Johannisburg	DM	120,60	DM 252.120,52
				DM 252.120,52

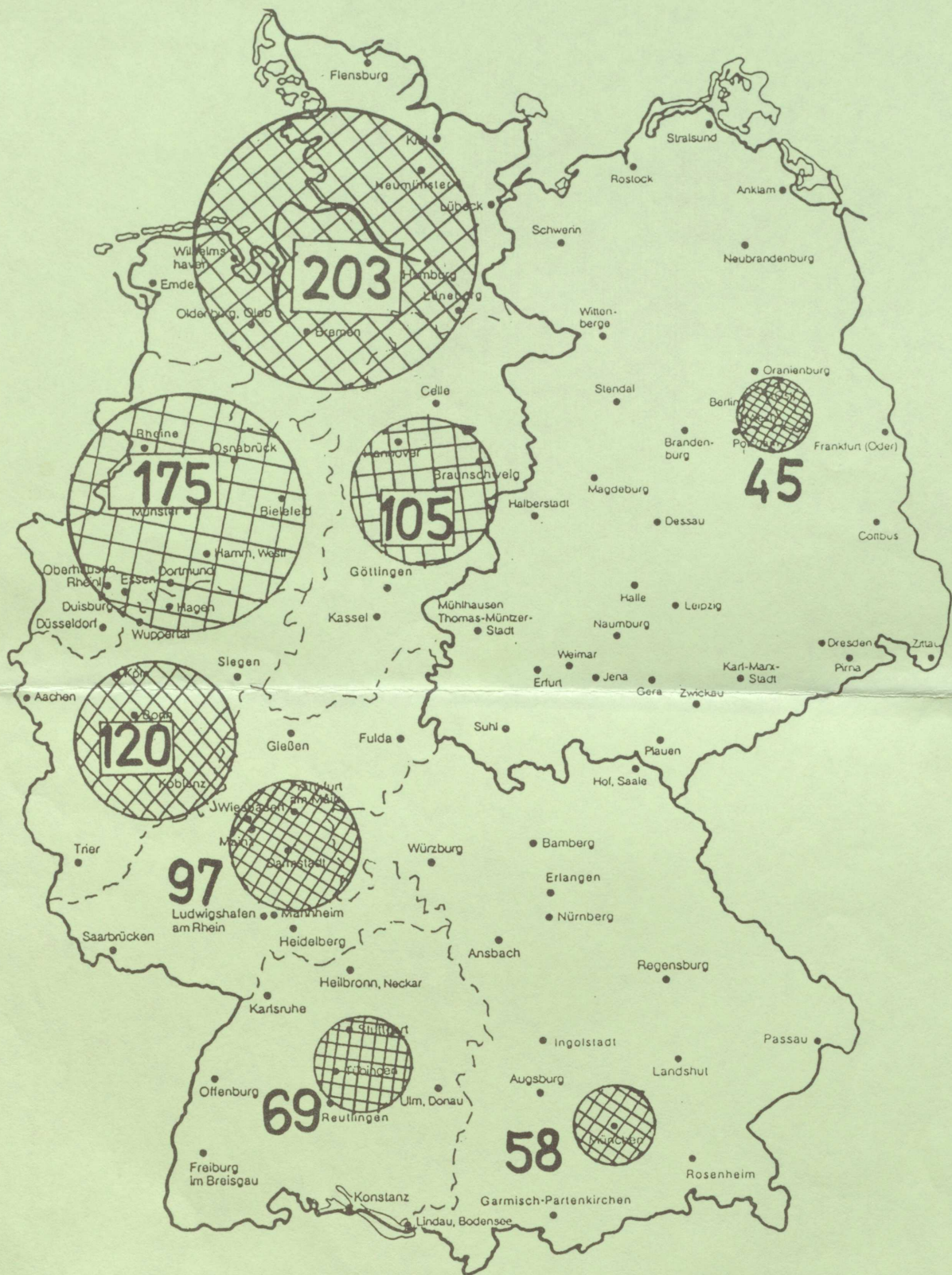
Kassenbestand per 31.12.1991 DM 38.359,06  
 =====

Verantwortlich für dieses Mitteilungsblatt:  
 Dr. Reinhold Heling, In de Krümm 10, 2104 Hamburg 92

# Mitglieder-Verteilung

auf das Bundesgebiet

Stand 1991



M 71